



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Schluß des Jahrs 1647. biß in den Monath Junium des Jahrs 1648. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103157

N. III. & IV. der Evangelischen Aufsätze.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52461)

1648.
Mart.

N. II.

1648.
Mart.*Ratione Silesia.*N. II.
Vergleichen
wegen Schlesien.

Post verbum: *Concedatur*. Præterea cum Sacra Cæsarea Majestas durantibus his Tractatibus, ad instantium Domini Electoris Saxonie declaraverit, quod facta Pace, ultra præcedentem Concessionem, pro iis, qui in Ducatibus Silesie Augustanæ Confessionis addicti sunt, tres Ecclesias, unam extra mœnia Civitatis Javariensis, secundam extra mœnia Civitatis Glogavia, & tertiam extra mœnia Civitatis Schweiniz locis commodis, Mandato Sux Majestatis ipsis demonstrandis, ipsorumque propriis sumtibus ædificandi facultatem concedere velit, placuit hoc idem huic quoque Transactioni inferere.

N. III.

*Projectum Evangelicorum.*N. III.
Der Evangelischen Aufsatz.

Et cum de majori Religionis libertate & exercitio in Regno Bohemie ei incorporatis, & aliis Cæsareæ Majestatis Provinciis Hæreditariis concedendo, in præfenti Tractatu varie actum, nec tamen plene conveniri poterit, Regia Suecia Majestas & Augustanæ Confessionis Ordines sibi reservarunt facultatem apud Cæsaream Majestatem ulterius interveniendi & intercedendi.

N. IV.

N. IV.
Vergleichen
Project.

Quo Jure Cæsareæ Majestatis Proceres & Subditi in Regno Bohemie, ei incorporatis cæterisque Provinciis Hæreditariis posthac sint usuri, certe determinari non potuit, utrinque enim nec Cæsareæ nec Regiæ Sueciæ Majestatum, nec Augustanæ Confessionis addictorum Electorum, Principum & Statuum Plenipotentiarum & Legati cedere voluerunt.

§. XIV.

Wichtigkeit
des puncti
Autonomie
generalis.Wichtigkeit
der Worte:
sola Observantia.

Solchemnach war der wichtige punctus *AVTONOMIÆ GENERALIS* in Wichtigkeit gestellet, daß die darüber verfaßte Notul, des folgenden Tags, von denen beyderseitigen Gesandtschafften und denen Directoris sollte unterschrieben werden, und erzähsten die Schweden denen Evangelicis, nach geendigter Conferenz umständlich, was sie vor einen heftigen Kampff mit denen Kayserlichen gehabt hätten, bis die Worte: *Sola denique OBSERVANTIA*, wären beliebt worden; sie hätten aber Gewissens halber nicht davon absehen können, weil diese Observantia des Jahrs 1624. die einige Norma und Regula der Autonomie seyn mußte, und wann solche Observantia nicht beobachtet werden, oder man davon abweichen wolte, alle bisherige Handlung über die Religions-Freyheit, ein vergebenes Werk seyn würde. Und eben darum sey ihnen die *Conventia*, auf welchen Worten die Kayserliche Gesandten lange Zeit, mit dem größten Eyser bestanden waren, so sehr verdächtig vorgekommen, weil solcher gestalt die Gewissens-Freyheit nur bloß von der Gnade des Gegentheils dependiren, und daher der Friede nicht länger dauern würde, als es etwa die Convenienz desselben leyden müchte: Wolten nun die Evangelischen ihr Recht und die Schweden ihre Ehre beobachten; so müste allezeit in Schweden eine Armée bereit stehen, die vermeynte *Conventiam* in Terminis *Observantia* zu erhalten. Nunmehr aber sey es deutlich genug